

# STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: BNU / Büro für Natur- und Umweltschutz

## Sitzungsvorlage

Datum: 26.02.2014

Drucksache Nr.: **14/0068**

---

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss	01.04.2014	öffentlich / Entscheidung

---

### Betreff

**Das Umweltprogramm 2014**

### Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

### Sachverhalt / Begründung:

Ein auffälliger Tagfalter ziert die Titelseite des neuen Umwelt-Programmheftes der Stadt Sankt Augustin: das Tagpfauenauge. Unter dem Titel „**Naturerlebnisse in Sankt Augustin**“ bietet das städtische Büro für Natur- und Umweltschutz über das Jahr 69 Veranstaltungen an. Bürgerinnen und Bürger haben in vielfältigen Erlebnis-Spaziergängen, Workshops, Fahrradtouren und Vorträgen Gelegenheit, die Natur vor Ihrer Haustür und in der Region mit ihren Besonderheiten zu entdecken und sich für ihren Erhalt aktiv einzusetzen.

Das Programmheft wurde auch in diesem Jahr als Kopierdruck im Hause erstellt. Die Layoutgestaltung erfolgte wie in den Vorjahren - mangels technischer Voraussetzungen - extern. Die Finanzierung der Veranstaltungen und der Heftgestaltung erfolgt zu rund 50 % durch Teilnehmergebühren und zu 50 % durch Werbeeinnahmen von 17 Partnern. Insgesamt wurde besonderer Wert gelegt auf eine sozial verträgliche Kalkulation der Gebühren. Den meisten Fachreferenten können geringe Aufwandsentschädigungen gezahlt werden, einige engagieren sich ehrenamtlich. Die Teilnahme an den Einzelveranstaltungen **kostet** zwischen 2 und 15 Euro.

Bei der inhaltlichen Gestaltung arbeitet das Umweltbüro mit bewährten Kooperationspartnern aus den Bereichen Umwelt- und Naturschutz und Umweltbildung der Region, des Rhein-Sieg-Kreises und des Landes Nordrhein-Westfalen zusammen. Darüber hinaus auch

mit den Gärten der Nationen e.V., dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) sowie der EnergieAgentur NRW.

Die **Veranstaltungspalette wurde am Freitag, den 21. März** mit einer echten Premiere **gestartet**: „Junges Gemüse“ im Alter von 6 bis 10 Jahren wird unter Anleitung einer erfahrenen Naturgärtnerin auf einer der Lehrparzellen in den Gärten der Nationen in 6 aufeinanderfolgenden Terminen das Säen, Pflanzen und Gärtnern mit der Natur erlernen.

Weitere **Höhepunkte** sind beispielsweise Spaziergänge zu den Jahreswesen der Natur 2014 (Gelbbauchunke und Grünspecht), ein genussvoller Workshop in der Wildkräuter-Küche, ein besonderer Muttertagsausflug, eine echte Waldolympiade, ein botanischer Spaziergang auf dem Gelände des Flugplatzes sowie ein Obstbaumschnittkurs. Außerdem werden 14 Sankt Augustiner Haushalte fit gemacht, ihren Haushalt nach Stromfressern zu untersuchen.

Viele altbewährte aber auch einige ganz neue Angebote sind zu finden: kreative Workshops mit verschiedenen Naturmaterialien, spannende Einblicke in die **Umwelt- und Entsorgungstechnik** sowie Vorträge, die Bürgern helfen, ihre persönliche **Klimabilanz** zu verbessern.

Auf den hinteren acht Seiten finden Interessierte das bewährte **Nachschlagewerk** für verschiedene Ansprechstellen im Umweltbereich sowie eine Auflistung von Vereinen und Initiativen, die im Umwelt- und Naturschutz in der Region aktiv sind.

Mit einem **Pressetermin am 6. März** wurde das Angebot der Öffentlichkeit vorgestellt. Seither liegt die 56seitige Broschüre im Stadtgebiet bei Banken, Sparkassen, Arztpraxen und in Geschäften zum Mitnehmen aus. Nachlesen lässt sich das Programm auch im Veranstaltungskalender auf der Homepage der Stadt und kann als pdf-Dokument heruntergeladen werden ([www.sankt-augustin.de/umwelt](http://www.sankt-augustin.de/umwelt)). Die Veranstaltungen werden weiterhin durch Plakataktionen, regelmäßige Pressemitteilungen, einen monatlichen E-Mail-Rundbrief beworben.

Alle Mitglieder des Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschusses lädt das Umweltbüro sehr herzlich dazu ein, die Natur in und um Sankt Augustin mit zu entdecken, an den Veranstaltungen teilzunehmen und das Programm in ihren Kreisen weiter bekannt zu machen.

In Vertretung

Rainer Gleß  
Erster Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral  
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf            €

Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan            zur Verfügung.

Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von

über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.

über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits            € veranschlagt; insgesamt sind            € bereit zu stellen. Davon entfallen            € auf das laufende Haushaltsjahr.